



Es geht um Dich, Mensch!

Du bekommst das, was du verstärkst, nicht das was du willst (Bob Bailey)

Du setzt deine ganz eigenen Grenzen, lass dich nicht beeinflussen von den Grenzen der anderen

Wenn du bei deinem Tier bist, dann glaube an dich! In dem Moment bist du der beste Trainer der Welt (Bob Bailey)

Denke darüber nach was du haben willst, Plane es und setze es dann erst um

Setze sinnvolle Prioritäten, damit weder Du noch dein Hund überfordert sind

Sei vorbereitet für ein Training

Kleinschrittiges Training zahlt sich IMMER aus

Wer schnell vorwärts kommen will, gehe langsam

Pausen sind ebenso wichtig, wie das Training

Was sind meine Erwartungen an mich und an meinen Hund

Habe ich meine Emotionen im Griff, ich sollte in meinem Training nicht emotional anwesend sein

Willst Du das Verhalten deines Gegenübers verändern, musst du dein eigenes Verhalten verändern (Bob Bailey)

Worauf setze ich meinen Fokus?

Welchen Hund trainiere ich?

Was kann ich von Fehlern mitnehmen. Fehler Helfer (Anagramm)

Morgen wird die Sonne auch wieder aufgehen

Wer trainiert wen?

Meine innere Haltung macht mich für den Hund souverän

Wer bin ich in mir drin und was denke ich über mich?

Wer ist mein Vorbild, an wem orientiere ich mich? Wem glaube ich? Wer ist zuverlässig und warum?

Bist du jetzt weiter als du vorher warst? (Bob Bailey)

Sorge dafür, dass die Grenzen die des Tieres sind und nicht deine eigenen (Bob Bailey)

Woher kommen Probleme im Training? Die Menschen erwarten zu viel vom Tier und zu wenig von sich selbst (Bob Bailey)

Den einzigen Körper den du kontrollieren kannst, ist dein eigener (Bob Bailey)

Training ist einfach, aber nicht leicht (Bob Bailey)